



Aktenzeichen: 54/Rö

Datum: 14.01.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Krankenhausausschuss

Aktueller Stand des Anbaus der Stadtklinik Frankenthal und Baubeginn

Die Verwaltung berichtet:

Die Gesamtkosten des Bauprojektes, Bauabschnitt 1, betragen 41,320 Mio. Das im Oktober 2020 eingereichte Raum- und Funktionsprogramm wurde von Seiten der LBB geprüft und übernommen. Nach der Einreichung des Raum- und Funktionsprogramms wurden im Juni 2021 durch die baufachliche Stellungnahme der LBB die förderfähigen Kosten zunächst auf 34,327 Mio. EUR festgelegt. EUR. Nach Prüfung der Stellungnahme durch die Firma Stein und Partner Projektmanagement, den Architekten und den Fachplanern auf die Richtigkeit konnte der Betrag auf 34,446 Mio. EUR erhöht werden. Von den Gesamtkosten i. H. v. 41.320.020 EUR sind damit 34.446.015 EUR als förderfähig anerkannt und der Gesamtumfang der Baumaßnahme bestätigt.

Das Gesundheitsministerium hat daraufhin zu einem Gespräch für ein Festbetragsangebot am 13.12.2021 eingeladen.

Die Festbetragsberechnung obliegt dem Ministerium.

Grundsätzlich gilt, bei Neubauten ein Anteil für den Teilfestbetrag von 90 % für den Fördergeber und 10 % als Eigenanteil für den Träger. Der Festbetrag wurde auf 30.001.000,00 EUR festgelegt. Für die Verlagerung eines Standortes werden 75 % Förderung und 25 % Eigenanteil von der Förderbehörde angesetzt.

Der förderfähige Gesamtbetrag setzt sich aus drei Abschnitten zusammen:

Verlagerung Metznerpark	6.861.392 EUR
Anbau ohne Integration Metznerpark	25.968.325 EUR
Umbau im Bestand	1.616.298 EUR
Gesamtbetrag	34.446.015 EUR

Der Fördersumme beträgt:

Verlagerung Metznerpark	5.146.044 EUR
Anbau ohne Integration Metznerpark	23.371.411 EUR
Umbau im Bestand	1.484.300 EUR
gerundete Summe Festbetrag	30.001.000 EUR

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Die Prüfgruppe ZBau der LBB setzt entsprechend ihrer Prüfung der HU-Bau den Rahmen für die Festbetragsverhandlung. Innerhalb dieses Rahmens konnte das für den Träger entsprechend der Verhandlung bestmögliche Ergebnis erzielt werden.

Damit ist eine Förderquote von 87 % erreicht, da für die Verlagerung des Metznerparks von Seiten der Förderbehörde ein Ansatz von 75 % erfolgte.

Der Eigenanteil beträgt somit 11,3 Mio. EUR und liegt um 1 Mio. EUR höher als bei der 90% Förderung. Der gesamte Eigenanteil an den Baukosten des Bauabschnittes 1 beträgt 27% anstatt der ursprünglich angenommenen 25%.

Die zukünftigen Preisentwicklungen werden über den „Wohngebäude-Index“ des Statistischen Bundesamtes berücksichtigt. Hier wurde seitens des Gesundheitsministeriums für die Berechnung des Index der 1. Oktober 2022 als Baubeginn und eine Bauzeit von 36 Monaten angenommen.

Am 22.12.2021 wurde der Förderbescheid in Höhe von 30.001.000 EUR ausgestellt. Der Förderbescheid soll im Rahmen eines offiziellen Termins vor Ort übergeben werden.

Damit kann der vorgesehene Baubeginn Ende Januar 2022 eingehalten werden.

Außerdem wurde der Antrag positiv beschieden, die abgängige Förderanlage (Aufzüge) kurz-bis mittelfristig ersetzen zu können und dies als förderunschädliche Maßnahme im Zuge des Bauabschnittes 2 anerkannt wird.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister